



Eine vielfaltsorientierte Konflikt- und Schulkultur stärken – gemeinsam auf dem Weg zu einem gerechteren Miteinander in Schule und Hort

- *Sie wollen langfristig ein freundlicheres und wertschätzenderes Miteinander stärken?*
- *Sie wollen Ihre Konfliktwahrnehmung schärfen und den Zusammenhang mit Vielfaltsaspekten erkennen?*
- *Sie wollen sich aktiv einsetzen für den Abbau von Bildungsungleichheit und für die Schaffung chancengerechter Teilhabe an Bildung?*
- *Sie möchten durch die Auseinandersetzung mit Rassismus und Diskriminierung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung demokratischer Schulkultur leisten?*
- *Sie möchten sich im Spannungsfeld von herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag und eigener Arbeitszufriedenheit weiter professionalisieren?*
- *Sie schätzen das Lernen im Team und den multiprofessionellen Austausch?*

Diese Fortbildungsreihe möchte Sie genau dabei unterstützen. Mit Übungen, Vortragsimpulsen und kollegialem Austausch erhalten Sie Raum für Selbst- und Praxisreflexionen unter anderem zu folgenden Themenfeldern:

- Wertschätzende Kommunikation in ihrem Einfluss auf Lernen und Teilhabe
- Einfluss gesellschaftlicher Veränderungen auf pädagogisches Handeln
- Konflikte in einer diversen Gesellschaft als Lernchance für ein demokratisches Miteinander
- Vielfaltsaspekte und die damit verbundenen Benachteiligungen und Privilegien
- Diskriminierungsrisiken im pädagogischen Alltag
- Erkunden der eigenen Wirkungsmacht

Hierzu lernen Sie Methoden und Instrumente kennen, die Sie unterstützen, Situationen genauer zu analysieren und passende Strategien zu entwickeln. In dieser Fortbildungsreihe können Sie Erlerntes praktisch ausprobieren.

Gewinn für Ihre pädagogische Arbeit in den Einrichtungen:

- Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen im Schulalltag wird gestärkt.
- Sie erweitern Ihre Perspektive durch die multi-professionelle Zusammenarbeit und Ihre Handlungskompetenz.
- Sie üben sich in lösungsorientiertem Arbeiten und erproben Methoden der Selbstfürsorge.
- Sie werden darin unterstützt, Veränderungsschritte in Ihrem Unterricht/ Ihrer (sozial-)pädagogischen Arbeit anzugehen.
- Die Stärkung einer vielfaltsorientierten Konfliktkultur wirkt sich nicht nur positiv auf das Miteinander der Einzelnen, sondern auf die gesamte Schulgemeinschaft aus.
- Die Fortbildung bietet die Chance, sich über die eigene Einrichtung hinaus im Interesse einer demokratischen und inklusiven Bildungspraxis zu vernetzen.

Engeladen zur Teilnahme sind multiprofessionelle Tandems/Tridems von einem Schulstandort, um die Perspektivenvielfalt zu vergrößern. Dies trägt dazu bei, die Schulkultur aktiv und nachhaltig zu gestalten.



Umfang:

6 Module je 1,5 Tage in Präsenz
Die Teilnahme an allen 6 Modulen ist verbindlich.

Donnerstags: 14.00 – 17.00 Uhr
Freitags: 09.30 – 16.00 Uhr
(insgesamt 84 Stunden inklusiv
Selbststudium)



Termine:

Modul 1: 12./13. September 2024
Modul 2: 17./18. Oktober 2024
Modul 3: 21./22. November 2024
Modul 4: 16./17. Januar 2025
Modul 5: 06./07. März 2025
Modul 6: 08./09. Mai 2025

Ort:

Studienseminar Potsdam, Karl-Marx-Str. 33, 14482 Potsdam

Zielgruppe:

Bevorzugt Tridems/ mind. Tandems: Lehrkräfte/pädagogische Fachkräfte/Schulsozialarbeiter*innen.
Für die nachhaltige Verankerung ist die Teilnahme von Leitungskräften sowohl aus Schule als auch aus Hort besonders gewinnbringend.
Willkommen sind auch weitere Teams von Einrichtungen, die bereits an der Reihe teilgenommen haben.

Für die Teilnahme werden *keine Beiträge* erhoben. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung wird auch für Lehrkräfte als Fortbildung anerkannt. Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Rückmeldungen von Teilnehmenden der vorherigen Fortbildungsreihen:

Ich fand die Theorieinputs gut ausgewählt - das hilft mir auch, den Prozess langfristiger zu gestalten.

Die Fortbildungsreihe war interessant, informativ, abwechslungsreich und vielfältig gestaltet, locker, ... rundum perfekt!

Ich habe so viel gelernt über mich, in meiner Funktion, über mich persönlich... Ich arbeite weiter an mir und gebe mein Bestes, offen zu bleiben!

Großartige Ausbildung und Vernetzung!

Ich fühle mich gestärkt, mit Schüler:innen über viele Dinge zu sprechen, vor denen ich vorher Scheu hatte.

Die Reihe war sehr bereichernd und hat meine Haltung sehr verändert. Vieles konnte ich auch in mein Team tragen.

Ich bin noch mehr sensibilisiert, in Ruhe zu bleiben, nachzufragen und zuhören

Die Mischung aus Input, Anwendung und Einzel-/Gruppenarbeit fand ich sehr gelungen.



Anmeldung

Bitte (bevorzugt!) bis zum 16. Juni 2024 **direkt auf der Homepage** www.raa-brandenburg.de – Folgen Sie dazu dem Link unter „Termine“. Als Lehrkraft können Sie sich **alternativ** auch über das TIS-Fortbildungsnetz anmelden. Bitte der Übersichtlichkeit wegen keine Doppelanmeldungen.

Für Rückfragen oder bei Schwierigkeiten bei der Anmeldung wenden Sie sich gern direkt an w.eckert-koenig@raa-brandenburg.de oder n.kontzi@raa-brandenburg.de

Modul 1: 24R100201

Modul 2: 24R100202

Modul 3: 24R100203

Modul 4: 24R100401

Modul 5: 24R100402

Modul 6: 24R 100403

Bitte beachten Sie: Eine Anmeldung ist in beiden Fällen – über die Homepage oder über TIS – nur für **alle** Module möglich.

Referent:innen (alle RAA Brandenburg):

Waltraud Eckert-König Schulberaterin, Lehrerin, Mediatorin und Prozessbegleiterin für demokratische Schulentwicklung

Nele Kontzi Schulberaterin, Anti-Bias-Multiplikatorin und systemische Beraterin für diversitätsbewusste Teamentwicklung

Unterstützt durch:

Jörg Stopa Regionalreferent für Bildung und Integration, Mediator und Anti-Bias-Multiplikator

Berit Wolter Regionalreferentin für Bildung und Integration, Sozialwissenschaftlerin und Prozessbegleiterin zu Antidiskriminierung

Nora Bosse Schulberaterin, Betzavta-Trainerin und Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung



Die Veranstaltungsreihe wird aus Mitteln des Landes Brandenburg finanziert und ist als Fortbildung – auch für Lehrkräfte – anerkannt.

